



Die Bezirksregierung Arnsberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat 67 – Energieaufsicht, Energiekrisenvorsorge – am Dienort Dortmund eine/einen

Hauptdezernent/in (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 16 LBesO A NRW bzw. außertarifliche Eingruppierung analog der Besoldungsgruppe A 16)

Die Bezirksregierung Arnsberg ist die Vertretung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Arnsberg. Mit mehr als 2.000 Beschäftigten an verschiedenen Standorten nimmt sie vielfältige Fachaufgaben in den Bereichen Gesundheit und Sozialwesen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft, Bildung, Umwelt und Arbeitsschutz sowie Bergbau und Energie wahr. Sie versteht sich als verantwortungsvolle Dienstleistende, die staatliche, kommunale sowie verbandliche Interessen zusammenführt. Im Mittelpunkt ihres Handelns stehen die nachhaltige Weiterentwicklung von Südwestfalen und dem östlichen Ruhrgebiet sowie die Lebensqualität der auf 8.000 Quadratkilometern lebenden 3,5 Millionen Menschen.

Die Abteilung 6 ist die landesweit zuständige obere Energie- und Bergbehörde in Nordrhein-Westfalen und fachlich dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW (oberste Energie- und Bergbehörde) unterstellt. Mit rund 265 Beschäftigten treibt sie die Energiewende voran, stärkt den Klimaschutz und sorgt für sichere, effiziente und rechtskonforme Energie- und Rohstoffstrukturen.

Das Dezernat 67 – Energieaufsicht, Energiekrisenvorsorge ist neben der Technischen Energieaufsicht und der Energiekrisenvorsorge in NRW auch für die Sachbereiche "Schornsteinfegerwesen" im Regierungsbezirk Arnsberg und "Energieausweise, Inspektionsberichte über Klimaanlage" in NRW zuständig.

Aufgabengebiet:

- Sie leiten das Dezernat 67, steuern und koordinieren die Arbeitsabläufe, stellen die ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung sowie die Koordination interner und

externer Vorhaben und Projekte sicher. Diese Aufgaben erfordern eine intensive Abstimmung und Kooperation innerhalb der Bezirksregierung, mit obersten Landesbehörden sowie mit anderen Dienststellen des Landes.

- Sie steuern und koordinieren die Überwachung von Anlagen nach dem Energiewirtschaftsgesetz (Gas/Strom), dem Kohlendioxid-Speicherung und Transport Gesetz, der Gashochdruckleitungsverordnung und der Rohrfernleitungsverordnung und die dazu erforderlichen technischen Anzeigeverfahren. Dazu gehört auch die Begehung von Energieanlagen.
- Sie begleiten die fachlichen Arbeiten in den Bereichen „Schornsteinfegerwesen“ und „Energieausweise, Inspektionsberichte über Klimaanlagen“.

Ihr fachliches Profil

Bewerbende müssen über folgende Voraussetzungen verfügen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) im Studiengang bzw. in der Fachrichtung Elektrotechnik, Energietechnik, Versorgungstechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang bzw. in einer vergleichbaren Fachrichtung
oder
- die Befähigung für
 - die Laufbahn des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 in der Umweltverwaltung, Fachrichtung Umwelttechnik oder
 - den Staatsdienst in der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt im Bergfach oder im Markscheidefach

Bewerbende müssen zudem

- ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 LBesO A NRW (Tarifbeschäftigte EG 15 TV-L) innehaben,
- über eine herausgehobene Beurteilung/Leistungseinschätzung verfügen (diese wird bei Bedarf entsprechend angefordert) sowie
- eine mehrjährige Ausübung einer Führungsfunktion nachweisen.

Darüber hinaus sind Kenntnisse in einem oder mehreren der nachfolgenden Bereiche wünschenswert:

- Anordnung ordnungsbehördlicher Maßnahmen,
- Durchführung technischer Anzeigeverfahren,
- Bearbeitung fachlicher Fragestellungen, insbesondere in den Bereichen der Gas- und Strominfrastruktur,
- Zusammenarbeit mit obersten Landesbehörden,
- Mitarbeit in landes- und bundesweiten Gremien und Arbeitskreisen,
- Umgang mit Antragstellerinnen und Antragstellern, Behörden, Bürgerinitiativen und Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern.

Ihr persönliches Profil

Sie besitzen

- eine umfassende und langjährige Führungserfahrung,
- eine ausgeprägte strategische Kompetenz,
- Durchsetzungsfähigkeit und sicheres Auftreten bei der Vertretung des Dezernats,
- eine hohe soziale Kompetenz und Motivationsvermögen,
- Aufgeschlossenheit und interkulturelle Kompetenz,
- sehr gute Organisationskompetenz,
- eine hohe Belastbarkeit; insbesondere in Krisensituationen kann es zu Arbeitszeiten über die übliche Servicezeit hinauskommen sowie Mehrarbeit an Wochenenden erforderlich sein,
- gesundheitliche Eignung für sicherheitsrelevante Begehungen von Energieanlagen.

Bewerbungen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter

behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Teilzeit ist in engen Grenzen möglich. Privates und Berufliches kann durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office in ein ausgewogenes und gesundes Gleichgewicht gebracht werden.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens „BRA – HD Dez. 67“

bis zum 15.10.2026

an karriere@mwike.nrw.de. Hierbei ist zu beachten, dass die elektronische Bewerbung in einer zusammenhängenden PDF-Datei übermittelt wird. Verspätet eingehende Bewerbungen können leider keine Berücksichtigung finden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Lebenslauf sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung bei.

Um eine an den rechtlichen Grundsätzen der Bestenauslese orientierte Auswahlentscheidung treffen zu können, wird für Tarifbeschäftigte eine Leistungsbewertung angefordert, die einen Vergleich mit Beamtinnen und Beamten ermöglicht.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Abteilungsdirektor Welz, Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW, Tel.: 02931/82 2081 zur Verfügung. Zu personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Jansen, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW, Tel.: 0211/61772-531.

